

Automobiles Retrofieber in der City

Kaiserslautern Classics und Rallye Trifels feiern lange ersehntes Comeback

Wer ein automobiles Schätzchen zu Hause stehen hat, dem bietet das Wochenende vom 17. und 18. Juni die perfekte Gelegenheit, es zu präsentieren. Die beliebten Kaiserslautern Classics gehen nach Corona-Pause in ihre 14. Runde, und werden auch in diesem Jahr wieder flankiert von der ADAC Rallye Trifels Historic, die nunmehr zum neunten Mal ausgetragen wird.

Die Rallye startet am Freitag, 17. Juni, um 14 Uhr auf dem Stiftsplatz in ihre erste Etappe, am Samstag, 18. Juni, geht es morgens um 9 Uhr ab Möbel Martin wieder zur zweiten Etappe. Veranstalter sind die Sportfahrer Union Kaiserslautern e.V. rund um ihren Vorsitzenden Thomas Braun sowie das Projektbüro für städtische Veranstaltungen. Am 18. Juni ist dann auch die Innenstadt voll im Retro-Fieber. Ab 10 Uhr können sich Autofans bei den „Kaiserslautern Classics“ flächendeckend in der gesamten Fußgängerzone, an der Stiftskirche, auf dem Schillerplatz sowie am Altenhof auf eine bunte Palette von Oldtimern,



Altes Foto von alten Autos: Die "Classics" finden coronabedingt erstmals seit drei Jahren wieder statt.

FOTO: REINER VOB/VIEW - DIE AGENTUR

Youngtimern, Motorrädern und klassischen Nutzfahrzeugen freuen. Nicht fehlen darf dabei natürlich

auch das passende Musikprogramm. Am Samstag wird auf dem Schillerplatz von 10 bis 14 Uhr „Lucky 13“

auftreten, gefolgt von „Eis am Stiel“ von 15 bis 19 Uhr. Vor der Stiftskirche lassen es „Bob ist dein Onkel“ von 10

bis 14 Uhr und The Honkytoncs von 15 bis 19 Uhr so richtig krachen. Tänzerinnen und Tänzer treten stilecht in entsprechender Kleidung auf. Nachahmer sind ausdrücklich erwünscht!

Wer an den 14. Kaiserslautern Classics und/oder der 9. ADAC Rallye Trifels Historic teilnehmen möchte und ein Fahrzeug besitzt, das älter als 25 (Trifels) beziehungsweise 20 Jahre ist (Classics) ist, findet unter www.kaiserslautern.de das Anmeldeformular. Anfragen können auch per E-Mail an silke.walter@kaiserslautern.de gestellt werden. Frau Walter ist telefonisch unter 0631 365 3423 erreichbar. Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Anmeldungen. Ein Flyer mit allen Informationen wird rechtzeitig in vielen Geschäften und der Tourist Information ausliegen. [lps](#)

Weitere Informationen:

Weitere Infos finden alle Interessierten im Internet unter <http://www.kaiserslautern-classics.de/> und <http://www.rallye-trifels.de/>

Sitzungen des Stadtrechtsausschusses

Am Dienstag, 31. Mai, und am Freitag, 3. Juni, finden jeweils öffentliche Sitzungen des Stadtrechtsausschusses statt. Beginn am 31. Mai ist um 9.30 Uhr im Rathaus Nord, Sitzungszimmer C 301. Den Vorsitz hat Raphael J. Mader. Die Sitzung am 3. Juni findet ab 8.50 Uhr im Großen Ratssaal des Rathauses statt. Den Vorsitz hat Christina Mayer. [lps](#)

Jugendparlament lädt zu OB-Kandidatenrunde

Das Jugendparlament lädt alle Bürgerinnen und Bürger am Sonntag, 12. Juni, ab 14 Uhr in die Kammgarn ein. Auf der Bühne werden in einer Podiumsdiskussion die Kandidatinnen und Kandidaten der anstehenden OB-Wahl nach Ablauf der Bewerbungsfrist erstmals aufeinandertreffen. Im Anschluss an die Debatte wird es die Möglichkeit geben, mit städtischen Institutionen, aber auch mit Jugendverbänden, ins Gespräch zu kommen. Dem schließen sich ein Talentwettbewerb und die Band „vielleicht emma“ an. Der Eintritt ist frei. [lps](#)

Bushaltestellen in der Maxstraße barrierefrei

Die beiden Bushaltestellen in der Maxstraße sind barrierefrei ausgebaut. Wie das zuständige Tiefbaureferat der Stadt mitteilt, hatte sich die geplante Bauzeit etwas verlängert, da Änderungen aufgrund der im Untergrund verlaufenden Leitungen vorgenommen werden mussten. Die Gesamtkosten belaufen sich auf etwa 510.000 Euro für diese Maßnahme. Auch der Radweg wurde in diesem Zusammenhang neu markiert.

Damit sind neben den sieben Bushaltestellen in der Talstraße, im St.-Quentin-Ring, in der Goethestraße, im Hertelsbrunnenring und in der Merseburger Straße nun insgesamt neun Haltestellen in diesem Jahr barrierefrei umgebaut worden. [lps](#)

Schutz vor Hochwasser und Starkregen

Im Zuge des Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept lädt die Stadt interessierte Bürgerinnen und Bürger der Ortsbezirke Hohenekken und Einsiedlerhof zu einem Workshop am Mittwoch, 1. Juni, um 17.30 Uhr in die Turnhalle in Hohenekken ein. Gemeinsam sollen dabei die für Hochwasser gefährdeten Bereiche in Hohenekken und Einsiedlerhof analysiert und Strategien zur Vorsorge benannt werden. Die Stadt freut sich über eine rege Teilnahme und einen guten Austausch. [lps](#)

Gemeinsam für den Klimaschutz

Mit dem „Masterplan 100% Klimaschutz“ hat es sich die Stadt Kaiserslautern zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2050 möglichst klimaneutral zu werden, und freut sich über alle Bürgerinnen und Bürger, die dazu einen Beitrag leisten möchten. Viele Tipps und Informationen zum Klimaschutz und dem Masterplan finden alle Interessierte auf der Homepage www.klimakl.de. [lps](#)

IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Stadt Kaiserslautern
Redaktion Pressestelle: Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Sandra Janik-Sawetzi, Nadine Robarge, Anika Sedlmeier, Sandra Zehle, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: amtsblatt@kaiserslautern.de
Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtlich in deren eigener Verantwortung.
Verlag: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG
Redaktion Amtsblatt Kaiserslautern: Laura Braunbach, Tel. 0621 5902-776, E-Mail: amtsblatt-kaiserslautern@suewe.de
Druck: Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen
Verteilung: PVG Ludwigshafen, E-Mail: zustellinformation@suewe.de oder Tel. 0621 572 498-68. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN erscheint wöchentlich mittwochs/donnerstags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus sowie im Bürgercenter abgeholt werden.

Impfzentrum auf dem Opel-Gelände schließt

Impfbus des Landes übernimmt Impfungen

Das von Stadt und Landkreis gemeinsam betriebene Landesimpfzentrum auf dem Opel-Gelände wird zum 31. Mai 2022 seine Pforten schließen. Die Werkshalle, in der das Impfzentrum bis dato untergebracht war, wird dann von Opel wieder selbst beansprucht. Bis August soll nun ein neues Impfzentrum aufgebaut werden, voraussichtlich auf dem Gebiet des Landkreises. Um den Aufbau des Impfschutzes in der Bevölkerung weiterhin zu unterstützen, wird bis dahin Übergangsweise der Impfbus des Landes etwa einmal pro Woche Station am Impfzentrum am Opelkreisel machen.

Die Termine:

Freitag, 3. Juni 10-17 Uhr.
Mittwoch, 8. Juni, 10-17 Uhr.
Dienstag, 14. Juni, 10-17 Uhr.
Dienstag, 21. Juni, 10-17 Uhr.
Montag, 27. Juni, 10-17 Uhr.

Das Impfzentrum auf dem Opel-Gelände wurde am 7. Januar 2021 offiziell in Betrieb genommen und war mit kurzer Unterbrechung zwischen dem 1. Oktober und dem 24. November 2021 seitdem durchgehend geöffnet. Die Werkshalle hatte Opel Stadt und Landkreis kostenlos zur Verfügung gestellt. [lps](#)

„Stadtatelier“ im Wadgasserhof

Kulturausschuss stimmt Einrichtung für 2023 zu



Soll im nächsten Jahr das „Stadtatelier“ beheimaten - Der westliche Teil des Wadgasserhofs

FOTO: PS

In seiner letzten Sitzung ist der Kulturausschuss dem Vorschlag von Bürgermeisterin Beate Kimmel und dem Referat Kultur gefolgt, ab April 2023 für sechs Monate in dem zum Stadtmuseum gehörenden Wadgasserhof ein „Stadtatelier“ mit vier Atelierbereichen einzurichten. „Ich freue mich sehr über die Zustimmung der Ausschussmitglieder und die damit geschaffene Möglichkeit, auch die freie Kunst- und Kulturszene unserer Stadt auf diese Weise unterstützen zu können“, so Kimmel im Anschluss. Durch die geplanten Ateliers werde außerdem die Kunst im öffentlichen Raum erlebbar gemacht, da die Besucherinnen und Besucher des Stadtmuseums spannende und interessante Einblicke in entstehende aktuelle Kunstprojekte erhalten.

Das Stadtatelier soll von April bis Oktober nächsten Jahres im ersten Obergeschoss des Wadgasserhofs eingerichtet werden. Dort wurden

deshalb für diese Zeit keine Sonderausstellungen geplant. „So können wir den Kunstschaffenden die Möglichkeit bieten, die großen und hellen Räume im linken Geschossteil als Atelier zu nutzen“, erläutert Christoph Dammann, Direktor des Referat Kultur. Auf den insgesamt rund 160 Quadratmetern könnten vier Personen parallel an ihren Werken arbeiten und mit der Öffentlichkeit in Dialog treten. Das Ganze sei zunächst ein Pilotprojekt, das anschließend mit den Künstlerinnen und Künstlern gemeinsam ausgewertet wird.

Jeder der vier Atelierbereiche umfasst rund 40 Quadratmeter, die von den Kunstschaffenden für wenig Geld – 90 Euro brutto im Monat – angemietet werden können. „Eines der Ateliers möchten wir gerne einer begabten Nachwuchskünstlerin oder einem talentierten Nachwuchskünstler kostenlos zur Verfügung stellen“, ergänzt Kimmel die Ausführungen. Vorausset-

zung für die Vergabe der Atelierstipendien sei ein künstlerischer Masterabschluss, der nicht älter als drei Jahre ist. Das Angebot richtet sich auch an Künstlerinnen und Künstler von außerhalb, die eine kreative Zeit in Kaiserslautern verbringen möchten.

Wie Dammann abschließend informiert, würden die sich einmietenden Künstlerinnen und Künstler von einer kleinen Kommission ausgewählt: „Diese besteht aus einem Mitglied des Kulturausschusses, einer bildenden Künstlerin oder einem Künstler aus Kaiserslautern sowie der Leitung des Stadtmuseums.“ Bewerbungen können bis zum 1. Oktober 2022 beim Stadtmuseum (Theodor-Zink-Museum / Wadgasserhof) persönlich oder per E-Mail an bernd.klesmann@kaiserslautern.de eingereicht werden. Für weitere Fragen steht Museumsleiter Bernd Klesmann auch gerne unter der Telefonnummer 0631/365-2325 zur Verfügung. [lps](#)

Der Einsamkeit entgegenwirken

Seniorenmesse dient als Kennenlernbörse für Aktivitäten

In den reiferen Lebensjahren nehmen häufig nicht nur die persönlichen Einschränkungen zu, sondern auch die Einsamkeit. Oft weiß man nicht, welche Angebote es für die eigenen Interessen gibt. Gleichgesinnte zu finden, ist daher nicht immer leicht.

Die diesjährige Seniorenmesse „Aktiv in Lautern“, die am 16. und 17. September in der Fruchthalle stattfindet, möchte Menschen der Generation 55-plus, die gleiche Interessen teilen, zusammenbringen und als Kennenlernbörse für gemeinsame Aktivitäten dienen. Die vielen Angebote, die

es in Kaiserslautern und der Region gibt, werden daher zur Präsentation auf der Messe in drei Kategorien eingeteilt. Anhand von Farbcodes wird sich vor Ort in der Fruchthalle direkt erkennen lassen, welcher Stand bzw. welches Angebot unter welchen Oberbegriff fällt.

Die drei Kategorien lauten Bewegung, Gemeinschaft sowie Genuss. Wer gerne Sport treibt, also beispielsweise Yoga ausübt oder wandern geht, findet gezielte Angebote in der Kategorie Bewegung. Unter Gemeinschaft finden sich Seniorinnen und

Senioren zusammen, die im Ehrenamt aktiv sind, gerne Seniorencafés besuchen oder Gesellschaftsspiele spielen. Die Kategorie Genuss spiegelt die Kultur mit Leseabenden oder Konzerten wider. So können hoffentlich schon direkt auf der Messe die ersten Kontakte geknüpft werden. Um möglichst viele Angebote abbilden zu können, sind alle Akteurinnen und Akteure der Seniorenarbeit herzlich eingeladen, sich bei Damaris Roscher (Seniorenberatung der Stadt Kaiserslautern) unter damaris.roscher@kaiserslautern.de zu melden. [lps](#)



Straße vorher

FOTOS (2): PS



Straße nachher, an einem regnerischen Tag

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Grünflächen** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine bzw. einen

Diplom-Ingenieur/in (FH) oder Bachelor (m/w/d) der Fachrichtung Landschaftsplanung / Landespflege / Landschaftsarchitektur.

Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 11 TVöD.

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet in Vollzeit.
Den kompletten Ausschreibungstext (**Ausschreibungskennziffer: 084.22.67.113**) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter **www.kaiserslautern.de/karriere**.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die Stadtbildpflege Kaiserslautern – Eigenbetrieb der Stadt Kaiserslautern sucht in Vollzeit und unbefristet eine/n

Facharbeiter*in (m/w/d) in der Baumpflege

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Der komplette Ausschreibungstext ist im Internet unter **www.stadtbildpflege-kl.de** -> „Wir über uns“-> Stellenangebote veröffentlicht.

Andrea Buchloh-Adler, Werkleiterin

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Gebäudewirtschaft** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine bzw. einen Facharbeiter/in (m/w/d) im Gipser- und Stuckateur-Handwerk.

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet in Vollzeit.

Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 6 TVöD.

Den kompletten Ausschreibungstext (**Ausschreibungskennziffer: 083.22.65.331**) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter **www.kaiserslautern.de/karriere**.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Öffentliche Abgaben-Mahnung (Steuer- Gebührenmahnung nach § 22 Abs. 2 LVwVG)

Das Stadtkasse Kaiserslautern weist darauf hin, dass am 15. Mai 2022 folgende Abgaben (Steuerverpflichtungen) fällig waren:

Grundsteuer	15.05.2022
Ortskirchensteuer	15.05.2022
Gewerbesteuervorauszahlung	15.05.2022
Hundesteuer	15.05.2022

Die Abgaben-/Steuerpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Steuern und Gebühren im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt.

Die Rückstände sind bis spätestens **1 Woche nach Veröffentlichung** an die oben genannte Kasse, unter Angabe des Kassenzeichens, zu zahlen.

Bankverbindung:
Stadtsparkasse Kaiserslautern IBAN: DE39 54050220 0000 114660
BIC: MALADE51KLK

Nach Ablauf der Zahlungsfrist werden die fällig gewesenenen Abgaben im Wege des Verwaltun

Für jeden angefangenen Monat ab dem Fälligkeitstag gerechnet 1 % des auf volle 50,00 Euro abgerundeten Betrages.

Die Nebenforderungen werden hiermit festgesetzt.

Wir bitten die Abgaben-/Steuerpflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten.

Stadtkasse Kaiserslautern

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für **das Jobcenter der Stadt Kaiserslautern** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Fachassistentin bzw. einen Fachassistenten (m/w/d) im Bereich Personal

in Vollzeit.

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet und die Bezahlung erfolgt nach der Entgeltgruppe 9a TVöD.

Den kompletten Ausschreibungstext (**Ausschreibungskennziffer: 070.22.JC.208**) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter **www.kaiserslautern.de/karriere**.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Die Installation von dezentralen Lüftungsanlagen für die GS Luitpoldschule, BAFA Nr. 9 wird öffentlich ausgeschrieben.

Ausschreibungs-Nr.: 2022/05-238

Ausführungsfristen
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 7 Monate ab Auftragsvergabe

Zentrale Vergabestelle – Telefon: 0631 3654432 / vergabestelle@kaiserslautern.de

Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXU7YYDYDB9/documents>

Öffnung der Angebote: 10.06.2022, 10.00 Uhr
in 67657 Kaiserslautern, Rathaus Nord, Bau Erdgeschoss, Zimmer A016
Zuschlagsfrist für die Ausschreibung endet am 08.07.2022

Nähere Informationen erhalten Sie unter
„www.kaiserslautern.de“ – Rathaus/Bürger/Politik - Ausschreibungen im Internet

Kaiserslautern, den 18.05.2022
gez.
Anja Pfeiffer
Beigeordnete

Ortsbezirk Erzhütten/Wiesenthalerhof

Bekanntmachung

Am **Mittwoch, 01.06.2022, 19:00 Uhr** findet im **1. Pavillon der Grundschule, Erzhütter Straße 101, Kaiserslautern** eine Sitzung **des Ortsbeirates Erzhütten/Wiesenthalerhof** statt.

T a g e s o r d n u n g:

- Öffentlicher Teil**
1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
 2. Zulassung der Bewerberinnen und Bewerber zur Ortsteilkerwe Erzhütten-Wiesenthalerhof
 3. Seniorenfitnessgeräte für den Spielplatz Erzhütten (Antrag der SPD-Fraktion)
 4. Radweg Beschilderung Vogelwoog – Welschgasse – Rüttschhofstr.- Bachbahn-Radweg (Antrag der SPD-Fraktion)
 5. Verwendung des dem Ortsbeirat zur Verfügung stehenden Budgets
 6. Mitteilungen
 7. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Anfragen

gez. Thorsten Peermann
Ortsvorsteher

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Jugend und Sport, Abteilung Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit - Arbeitsfeld „Stadtteilorientierte Jugendarbeit“ - Jugendtreff Betzenberg** - zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Diplom-Sozialarbeiterin bzw. einen Diplom-Sozialarbeiter (m/w/d) oder **eine Diplom- Sozialpädagogin bzw. einen Diplom-Sozialpädagogen (m/w/d)** oder **eine bzw. einen Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit (m/w/d)** in Vollzeit.

Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe S 11 b TVöD.

Die Stellenbesetzung erfolgt befristet auf die Dauer der Umsetzung einer Mitarbeiterin, längstens bis 31.12.2022.

Den kompletten Ausschreibungstext (**Ausschreibungskennziffer: 207.21.51.612a_3**) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter **www.kaiserslautern.de/karriere**.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Jugend und Sport im Sachgebiet Verwaltung der sozialpädagogischen Hilfen**, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d) in Vollzeit.

Die Stellenbesetzung erfolgt zunächst befristet auf die Dauer von einem Jahr. Nach Schaffung der stellenplanmäßigen Voraussetzungen kann eine Verlängerung bis 30.06.2024 in Aussicht gestellt werden.

Die Bezahlung richtet sich im Beamtenbereich nach der Besoldungsgruppe A 10 LBesG und im Beschäftigtenbereich nach der Entgeltgruppe 9 c TVöD.

Den kompletten Ausschreibungstext (**Ausschreibungskennziffer: 087.22.51.740a**) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter **www.kaiserslautern.de/karriere**.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Recht und Ordnung** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Geschäftsführerin bzw. einen Geschäftsführer (m/w/d) für den Stadtrechtsausschuss in Vollzeit.

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet.

Die Bezahlung richtet sich im Beamtenbereich nach der Besoldungsgruppe A 11 LBesG und im Beschäftigtenbereich nach der Entgeltgruppe 10 TVöD.

Den kompletten Ausschreibungstext (**Ausschreibungskennziffer: 078.22.30.022**) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter **www.kaiserslautern.de/karriere**.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am **Mittwoch, 01.06.2022, 16:00 Uhr** findet im **großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern** eine öffentliche Sitzung **des Jugendhilfeausschusses** statt.

- T a g e s o r d n u n g:**
1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
 2. Beitrittsvereinbarung über die Aufnahme und Betreuung ortsfremder Kinder in Kindertagesstätten
 3. Bericht zum Haushaltsabschluss 2021
 4. Kommunale Zuschussbeteiligung an Modernisierungs- bzw. Instandsetzungsmaßnahmen von Kindertagesstätten in freier Trägerschaft
 5. Erhöhung der Entgelte im Jugend- und Programmzentrum (JUZ)
 6. Mitteilungen
 7. Anfragen

gez. Anja Pfeiffer
Vorsitzende

NICHTAMTLICHER TEIL

WEITERE MELDUNGEN

Europa mit dem Rad erfahren

Radtour führt zu EU-geförderten Projekten in der Region

Am 9. Juni 2022 findet anlässlich des „Europäischen Tag des Fahrrades“ im Rahmen der Aktion „Stadtradeln“ eine von Europe Direct Kaiserslautern mit-

auf dem Rathausvorplatz in Kaiserslautern und führt über das Lautertal nach Otterberg zur ersten Station. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten dort einen Einblick in das Projekt Time Travel – eine virtuelle Zeitreise durch die Otterberger Stadtgeschichte. Danach geht es über den Planetenweg, der die Abstandsver-

hältnisse des Sonnensystems im Maßstab 1:1,4 Milliarden darstellt, auf den Reiserberg bei Schallodenbach zur Sonnenuhr mit ihren zwölf mächtigen Obelisken. Neben Informationen zur EU-Projektförderung erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dort ein kostenloses Picknick. Die Reise führt anschließend über

den Nordpfälzer Höhenradweg, Wörsbach und Olsbrücken zur Freilichtbühne in Katzweiler. Über Stockborn geht es schließlich zum Ausklang bei Pfälzer Küche und frisch gebrautem Bachbambier ins Bachbahnmuseum in Erfenbach.

Die Projekte in der Verbandsge-

Travel“, „Planetenweg“, „Sonnenuhr“ und „Freilichtbühne“ wurden von der EU im Rahmen des Förderprogramms LEADER mit Mitteln aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums unterstützt. Wichtiges Merkmal des Programms ist, dass lokale Akteure die Möglichkeit erhalten, ihre Region

durch eine aktive Beteiligung mitzugestalten. |ps

Weitere Informationen

Nähere Tourinfos unter www.adfc-kl.de und erforderliche Anmeldung bis spätestens 3. Juni unter bernd-koeppe@t-online.de beim Tourguide Bernd Köppe vom ADFC.

Bürgermeisterin auf Dienstagsmarkt unterwegs

Austausch mit Besuchern und Marktbeschickern

Nach fast zwei Jahren pandemiebedingter Pause nahm Bürgermeisterin Beate Kimmel wieder ihre Marktgespräche auf. Bei strahlendem Sonnenschein war sie auf dem Dienstagsmarkt unterwegs, um sich mit Bürgerinnen und Bürgern sowie verschiedenen Marktbeschickern auszutauschen. Einmal mehr im Mittelpunkt der Themen stand die Coronapandemie mit ihren Folgen, zu denen auch das veränderte Einkaufsverhalten der Marktbesucherinnen und -besucher zählt.

Viele der Angesprochenen zeigten sich erfreut darüber, endlich wieder ohne Einschränkungen alleine oder in Gesellschaft die schmackhaften Leckereien der Imbissstände auf dem Markt genießen oder schnell ein paar frische regionale Lebensmittel in ihrer Pause einkaufen zu können. Hoch gelobt wurde auch das tolle Flair des Marktes, das für einen großen Wohlfühlfaktor sorgt.

Wie die Bürgermeisterin bei ihrem Marktgespräch sehen konnte, reichen die Besuchszahlen allerdings bei Weitem noch nicht an die Verhältnisse vor der Pandemie heran. Deshalb seien vor allem neue Ideen zur Kundenge-



Interview mit Bürgermeisterin Beate Kimmel

FOTO: PS

winnung gerade auf dem Dienstagsmarkt dringend gefragt, meinten die Beschicker. Näheres soll beim nächsten Marktausschuss erörtert werden, der Anfang Juli stattfinden wird.

Darüber hinaus war bei der Marktbegehung immer wieder auch das restliche Aufgabengebiet der Bürgermeisterin gefragt. So wurde Kimmel auf die Sauberkeit von Spielplätzen und von notwendigen Reparaturarbei-

ten an durch Vandalismus zerstörten Spielgeräten angesprochen. Auch die Erhöhung der Parkgebühren mit ihren Folgen für den Markt und den Einzelhandel wurde thematisiert. Außerdem gab die Bürgermeisterin ein kurzes Interview, bei dem sie unter anderem auf den Markt und die Wiederaufnahme des öffentlichen Lebens nach der coronabedingten Zwangspause angesprochen wurde. |ps

Fahrradspende an Velo-Projekt

Beigeordnete Pfeiffer bedankt sich bei e-motion

Ein Fahrrad kostenlos ausleihen für einen Zeitraum bis zu sechs Monaten, dies ist möglich mit dem städtischen Velo-Projekt. Hier werden alte, gebrauchte sowie gespendete Fahrräder recycelt und wieder in einen fahrbereiten Zustand versetzt. Der Fahrradladen e-motion in der Merkurstraße spendete nun insgesamt 27 Räder für dieses Projekt, welches Teil des Ökologie-Programms ist.

Beigeordnete Anja Pfeiffer besuchte daher zusammen mit Referatsleiter für Soziales, Michael Ohliger, den Laden und bedankte sich bei Inhaber Tobias Hopf für die großartige Spende. „Es handelt sich hierbei nicht nur um eine Sachspende, sondern auch um eine Spende für das Gemeinwohl. Mit Velo möchten wir Fahrräder vor allem für das Frauenhaus, für Flüchtlinge, oder auch für Studenten kostenlos zur Verfügung stellen“, erklärt Pfeiffer. „Alt gegen Neu“ hieß die Aktion der



v.l.n.r.: Manuel Steinbach und Herbert Seel (Projekt Velo), Anja Pfeiffer (Beigeordnete), Tobias Hopf (Geschäftsinhaber) und Michael Ohliger (Referatsleiter Soziales)

FOTO: PS

Firma, bei der die Kunden zu Beginn des Jahres ihr Fahrrad in ein E-Bike tauschen konnten. „Velo ist ein einzigartiges Projekt, mit dem wir auch eine

tolle Zusammenarbeit hegen. Gerne helfen wir mit unseren Spenden und unterstützen dessen Mehrwert“, so Hopf. |ps

Gefahr im Verzug: Immenser Schädlingsbefall droht

Schadholzaufkommen schnellstens aus dem Wald entfernen

Die Förster und Fachleute sind sich einig: Die Folgen des starken Schneefalls in der Nacht vom 8. auf den 9. April erfordern aufgrund der sehr warmen Witterung unverzügliches Handeln. Noch immer liegen unzählige Äste, Baumkronen und komplett entwurzelte Bäume, die der Schneenacht zum Opfer fielen, in den Waldbeständen. Der Borkenkäfer nutzt die warme Witterung und das enorme Schadholzaufkommen, um sich stark zu vermehren. Nur durch das unverzügliche Herausholen des umherliegenden Holzes entzieht man dem Schädling seine Nahrungsgrundlage. Im Stadtwald werden deshalb ausnahmsweise kurzfristig schwere Maschinen zum Einsatz kommen, um die Flächen im Nachgang neu zu bewalden.

„Ungewöhnliche Zeiten erfordern ungewöhnliche Maßnahmen und wir müssen jetzt schnell handeln! Wir haben uns im Stadtrat Anfang des Jahres gemeinsam auf eine naturverträgliche Waldnutzung verständigt. Das bedeutet, dass auf schwere Maschinen wie Harvester grundsätzlich verzichtet wird. In den Steilhängen, wo



Noch immer liegen viele umgestürzte Bäume von der Schneenacht im April im Stadtwald

FOTO: PS

aus Gründen der Sicherheit selbst gut ausgebildetes Personal nicht mit Motorsägen arbeiten kann, müssen wir aufgrund der Ausnahmesituation aber schwere Maschinen zum Einsatz bringen. Andernfalls richtet der Käfer im gesamten Forst enorme Schäden an, die dann unkontrolliert auf den ge-

sunden Wald übergehen. Dann ist es zu spät zum Handeln und wir werden der Lage nicht mehr Herr!“, umschreibt Kiefer den aktuellen Zustand. Laut der Fachleute des Forsts sei sogar Gefahr im Verzug. Nicht zu handeln sei in der Phase absolut fahrlässig. |ps

Professionelle Kaugummi- Entfernung in der Innenstadt

Stadtbildpflege Kaiserslautern ermittelt Qualität und Wirkung

Am 1. Juni 2022 um 10 Uhr beginnt in der Fruchthallstraße, Ecke Schneiderstraße, in einem abgesperrten Bereich die Probereinigung des Gehwegs von Kaugummiresten im Auftrag der Stadtbildpflege Kaiserslautern. Um dem Kaugummi-Fluch entgegenzutreten, reisen zwei Reinigungsfirmen aus Nordrhein-Westfalen an. Je 35 Quadratmeter stehen den Firmen zur Verfügung, um die festgetretenen Kaugummi punktuell oder im Rahmen einer gesamten Flächenreinigung zu entfernen. Bürgerinnen und Bürger der Stadt sind herzlich eingeladen, sich die Flächenreinigung vor Ort aus nächster Nähe anzusehen.

„Ziel der Probereinigung ist es, einen Eindruck davon zu bekommen, wie gut die Entfernung von Kaugummiresten funktioniert. Außerdem interessiert uns, wie hoch der zeitliche Aufwand ist und wie lange der saubere Zustand der Flächen anhält“, sagt

Andrea Buchloh-Adler, Werkleiterin der Stadtbildpflege Kaiserslautern. Denn immer wieder landen gekaute Kaugummi auf den Gehwegen, Straßen und Plätzen anstatt in den Mülleimern.

Diese achtlose Verschmutzung von Flächen durch Müll nennt sich „Littering“ und stellt einen Bußgeldtatbestand dar. Doch nicht nur das ordnungswidrige Littering der Kaugummi, sondern auch deren Entfernung vom Boden ist problembehaftet. „Die Reinigung von einem Quadratmeter Fläche kostet 20 bis 50 Euro“, erläutert Andrea Buchloh-Adler. „Die regelmäßige und flächendeckende Entfernung der Kaugummi in der Stadt wäre demzufolge mit hohen Kosten verbunden. Diese würden zu höheren Straßenreinigungsgebühren führen, die den Bürgerinnen und Bürgern nicht zugemutet werden können.“

In der Vergangenheit hat die Stadt-

bildpflege bereits versucht, das Bewusstsein der Bevölkerung für das achtlose Wegwerfen von Kaugummi zu schärfen. Im Oktober 2019 weihte sie als Pilotprojekt an drei Standorten sogenannte GumWalls ein. Fertig gekaute Kaugummi konnten an aufgehängte Tafeln geklebt und anschließend von der Straßenreinigung sachgerecht entsorgt werden. Aufgrund der geringen Wirksamkeit lief das Projekt aus.

„Unser oberstes Ziel ist es, gemeinsam für ein sauberes Kaiserslautern einzutreten“, erklärt Bürgermeisterin Beate Kimmel. Dadurch schaffe man für die Bürgerinnen und Bürger ein angenehmes Wohnumfeld und für Besucherinnen und Besucher ein einladendes Ambiente. „Dies erreichen wir nur, wenn sich jede und jeder daran beteiligt, denn wir sind alle für die Sauberkeit in unserer Stadt verantwortlich!“ |ps

Kunststoffflaschen made in Kaiserslautern

Betriebsbesichtigung bei Alpla auf dem Einsiedlerhof

Nach langer Corona-bedingter Pause konnte in dieser Woche endlich wieder eine wichtige und beliebte Tradition fortgeführt werden: Die regelmäßigen Besuche des Oberbürgermeisters in den Kaiserslauterer Unternehmen. Wo drückt der Schuh, wo kann man helfen? Der Austausch ermöglicht es den Betrieben nicht nur, ihre Produkte und ihr Unternehmen vorzustellen, sondern im direkten Gespräch Anregungen zu übermitteln, Wünsche zu äußern oder Fragen zu stellen. Wie immer initiiert von der Wirtschaftsförderung Kaiserslautern (WFK), war OB Klaus Weichel am Mittwoch auf dem Einsiedlerhof bei Alpla zu Gast.

Das 1955 in Österreich gegründete Familienunternehmen stellt an 177 Standorten in aller Welt Verpackungssysteme, Flaschen, Verschlüsse und Spritzgussteile aus Kunststoff her. In der Niederlassung in Kaiserslautern – eine von 13 in Deutschland – produzieren aktuell rund 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seit 1978 Kunststoffflaschen für Kosmetika, Reinigungsmittel oder Schmierstoffe. Rund eine Milliarde Flaschen laufen in der Niederlassung in Kaiserslautern pro Jahr vom Band, darunter fertige Flaschen in den Größen von 20 ml bis 10 Liter und ebenso Rohlinge, die erst beim Kunden zur Flasche werden.

Werkleiter Michael Kästle konnte seinen Gästen erläutern, wie eine Kunststoffflasche entsteht und wie



Werkleiter Michael Kästle erläuterte seinen Gästen (OB Klaus Weichel, Bürgermeisterin Beate Kimmel und WFK-Geschäftsführer Stefan Weiler), wie eine Kunststoffflasche entsteht.

FOTO: PS

zuverlässig sich Flaschen inzwischen aus Recyclingmaterial herstellen lassen. Den Anteil von Recyclingmaterial in der Produktion immer weiter zu steigern, ist ein erklärtes Ziel von Alpla. Seit 2012 ist das Unternehmen Teil der vielfach ausgezeichneten Recyc-lat-Initiative der Mainzer Marke Frosch, gemeinsam etwa mit der Rewe Gruppe oder dem NABU.

Im Fokus der neuen Besuchsreihe steht aus aktuellem Anlass das Thema Energieversorgung. Begleitet wurde das Stadtoberhaupt daher neben WFK-Geschäftsführer Stefan Weiler auch von Bürgermeisterin Beate Kimmel – zugleich Aufsichtsratsvorsitzende der Stadtwerke Kaiserslautern. Wie Kästle berichten konnte, sei man

bei Alpla von Gas weitestgehend unabhängig, für die Wärmeversorgung der Gebäude nutze man die eigene Abwärme. Der Energiebedarf beläuft sich also fast ausschließlich auf Strom. Das Werk verfügt über eine eigene Photovoltaikanlage, die Kostenanstiege bei Energie, Verpackung und Transport seien jedoch, so Kästle, auch bei Alpla bereits deutlich zu spüren. Sorgen bereite zudem der Blick auf den Materialmarkt.

Zum Ende der Besichtigung wurde der Gruppe ein autonom fahrender Gabelstapler in Aktion präsentiert. Das Lautrer Alpla-Werk ist innerhalb der Firmengruppe das Pilotwerk für den vollautomatischen Transport der Ware innerhalb der Anlage. |ps

Verschiebung der Bauarbeiten in der Opelstraße in Siegelbach

Ausbesserungsarbeiten nun vom 30. Mai bis 10. Juni

Siegelbach. Die ursprünglich für den 18. bis 25. Mai angesetzten Straßenbauarbeiten in der Opelstraße in Siegelbach verschieben sich auf den 30. Mai bis 10. Juni 2022, bleiben aber wie geplant in zwei Abschnitte unterteilt. An der Bushaltestelle Zoo in Richtung Kaiserslautern werden sowohl die Rinnenanlage als auch der Fahrbahnbelag erneuert, um den Regenwasserabfluss an der Haltestelle zu verbessern. Anschließend wird in Höhe der Opelstraße 96 eine schadhafte Stelle im Asphalt instand gesetzt.

Der Beginn der Ausbesserungsarbeiten verschiebt sich, da die Verkehrsführung für die Baustelle an der Bushaltestelle Zoo kurzfristig geändert werden musste. Die neue Planung sieht vor, den Verkehr an dieser Stelle durch Barken zu führen. Fußgängerinnen und Fußgänger müssen



FOTO: STADTBILDPFLEGE KL

weiterhin die Baustellenabsicherung umgehen. Während der Bauarbeiten in Höhe der Opelstraße 96 bleibt die Vorrangregelung für Verkehrsteilnehmer bestehen.

Aufgrund der Bauarbeiten ist mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Die Stadtbildpflege bittet alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis und besondere Rücksichtnahme. |ps